

Thomas Patzlaff, Postfach 65 06 02, D-13306 Berlin

Bundesverfassungsgericht
Schlossbezirk 3

76131 Karlsruhe

Berlin, den 06.07.2004

Verfassungsbeschwerde

Sehr geehrtes Gericht,

hiermit lege ich Beschwerde gegen den Beschluss des Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin, Geschäftsnummer VerfGH 66/04, vom 28. Mai 2004, welcher am 18.06.2004 per förmlicher Zustellung überbracht wurde ein.

Begründung:

In meiner Klageschrift vom 16. April 2004 legte ich in einer 18 Seiten umfassenden, ausführlichen Begründung, die alle nötigen Verweise auf Verträge, Gesetze, Verordnungen und so weiter enthielt, mein Klagebegehren dar. Hauptanliegen ist die Feststellung, dass meine Menschenrechte immer wieder von Behörden oder Gerichten der BRD, sowie des Landes Berlin missachtet werden. Dies drückte sich bisher unter anderem in Entscheidungen dieser Stellen aus, die jeglicher Rechtsgrundlage entbehrten.

Mit o.g. Beschluss wies der Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin meine Beschwerde, ohne Begründung zurück. Damit verweigert mir dieser meine Menschenrechte auf gerichtliche Klärung der von mir beklagten Sachlage. Es ist sehr bedauerlich, dass so ein Verstoß in einem Land stattfindet, dass sich angeblich für menschliche Belange in der ganzen Welt einsetzt. Offenbar steht das Wohl von Bewohnern anderer Länder höher als das der eigenen Bevölkerung.

Jedes Gericht hat die Pflicht, die von mir vorgebrachten Punkte im Einzelnen, detailliert und vor allem in nachvollziehbarer Form, unter Beweisantritt zu behandeln, und seine Stellung dazu darzulegen. Dieses Recht steht international jedem Menschen auf dieser Welt zu, aber offensichtlich nicht mir.

Ich bitte Sie hiermit sich dieser Sache anzunehmen und dem mir zustehendem Menschenrecht zum Erfolg zu verhelfen, indem Sie als oberste gerichtliche Instanz in diesem Land mein Anliegen prüfen und mich durch ein entsprechendes, den allgemeinen Forderungen des internationalen Rechts entsprechendes, ausführlich begründetes Urteil, welches unter Beweiserbringung die rechtlichen und tatsächlichen Fakten darlegt, vor der Willkür des Staates, und seiner Institutionen zu schützen. Ihre Entscheidung wird dafür verantwortlich sein, ob ich meine Meinung, dass dieses Land real eine Diktatur ist revidiere, oder nicht.

Hochachtungsvoll

Thomas Patzlaff

Triftstr. 54 • D-13353 Berlin • Tel.: 030 45084981 • Fax: 030 45084982 • Mobil: 0179 4913704
Email: WasseristLeben@compuserve.de